



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassenden Leistungsangebot (SGB XI)
Name	Theodor-Flidner-Haus
Anschrift	Annastr. 22, 45701 Herten
Telefonnummer	0209/3615270
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege
Kapazität	80
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	11.04.2019

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24.05.2019
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.04.2019
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.04.2019
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.04.2019
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Gemessen an den Maßstäben des Normalitätsprinzips des Alltags eines häuslichen Lebens erfüllt die Einrichtung die gesetzlichen Anforderungen. Die Gestaltung der Wohn- und Gemeinschaftsräume ist angemessen. Die Einzelzimmerquote liegt bei 89 % (gesetzlich gefordert 80 %). Die Individualräume können durch die Bewohner gestaltet werden und das Mitbringen eigener Möbel aus der häuslichen Umgebung ist möglich. Am Tag der Prüfung hinterließen die Gemeinschaftsräume und die öffentlichen Bereiche einen sauberen und gepflegten Eindruck. Die stichprobenartige Auswertung der Notrufprotokolle für den Zeitraum 05.04.-07.04.2019 ergab in fünf Fällen eine verzögerte Reaktionszeit zwischen 10 und 14 Minuten.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die hauswirtschaftliche Versorgung (Speisen, Getränke, Wäscheversorgung und Reinigung) entspricht im Wesentlichen den Anforderungen des WTG.

Die befragten Nutzer*innen äußerten sich positiv hinsichtlich der Qualität des Speisen- und Getränkeangebots zum Frühstück und Abendbrot. Hinsichtlich der Mittagsmahlzeiten ist die Qualität des Speisen- und Getränkeangebotes seitens des Nutzerbeirates bemängelt worden. Dies ist mit der Einrichtungsleitung kommuniziert worden.

Es ist anvisiert, einen zusätzlichen Starkstromanschluss für die Küche zu installieren, so dass die Speisenzubereitung in der eigenen Küche stattfinden könnte. Einen genauen Termin konnte der Einrichtungsleiter zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht nennen, dieser wird aber nachgereicht.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Angebote der Einrichtung hinsichtlich der Alltagsgestaltung sind vielseitig und berücksichtigen die Bedürfnisse der Nutzer*innen. In der Einrichtung selbst finden häufig Veranstaltungen statt.

Ebenfalls werden regelmäßig Ausflüge in die nähere Umgebung oder zu besonderen Veranstaltungen angeboten. Nutzer*innen können ihre individuellen Wünsche in die Alltagsgestaltung miteinfließen lassen.

Das Gemeinschaftsleben und die Alltagsgestaltung wurden durch die befragten Nutzer*innen durchweg positiv bewertet.

Über eine Hausordnung im klassischen Sinne verfügt die Einrichtung nicht. Bislang dient das Informationsblatt nach dem WBVG als Orientierung. Dieses enthält einer Hausordnung ähnliche Regelungen für das Gemeinschaftsleben wie beispielweise Regelungen zur Einhaltung des Nichtraucherschutzgesetzes, Leistungen der Hauswirtschaft etc. Es ist seitens der WTG-Behörde der Hinweis erfolgt, dass der Nutzerbeirat hinsichtlich der Regelungen im Rahmen einer Hausordnung mitbestimmungsberechtigt ist. Der Einrichtungsleiter hat zugesichert, das bestehende Dokument mit dem Nutzerbeirat aktiv zu bearbeiten.

Information und Beratung

Die Informationen hinsichtlich des Leistungsangebotes werden durch die Einrichtung transparent an die Nutzer*innen bzw. deren Vertreter*innen

weitergegeben. Informationen sind über das Internet zugänglich. Alternativ ist entsprechendes Informationsmaterial in der Einrichtung erhältlich. Zudem besteht die Möglichkeit, die Einrichtung durch persönliche Gespräche mit dem Einrichtungsleiter kennenzulernen und zu besichtigen. Die Nutzer*innen haben die Möglichkeit, ihre Anregungen und Beschwerden im Rahmen der jährlich erhobenen Kundenzufriedenheit, durch Ausfüllen des Meinungsbogens und mündlich kundzutun. Je nach Art der Beschwerde wird diese durch die Einrichtungsleitung zeitnah bearbeitet. Bislang gibt es nicht die Möglichkeit, Anregungen oder Beschwerden anonym auf den Weg zu bringen. Es wurde im Rahmen der Beratung angeregt, eine Möglichkeit zur anonymen Beschwerdeerhebung zu schaffen (bspw. durch Anbringung eines Briefkastens im Eingangsbereich).

Mitwirkung und Mitbestimmung

Ein den gesetzlichen Bestimmungen entsprechender Beirat wurde gewählt. Dieser fühlt sich allerdings nach eigener Aussage nicht ausreichend über seine vorgesehenen Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte informiert. Der Einrichtungsleiter hat zugesichert, in Zusammenarbeit mit der Leiterin des Sozialen Dienstes dem Nutzerbeirat entsprechende Informationen zukommen zu lassen.

Personelle Ausstattung

Die Anzahl der Personen, die persönliche Eignung und die Qualifikation des beschäftigten Pflegepersonals entsprechen den Anforderungen des WTG und der WTG DVO. Die Fachkraftquote liegt bei 65,01 %.

Am Tag der Regelprüfung fehlten im Bereich des Sozialen Dienstes 0,21 Fachkräfte. Laut Mitteilung der Pflegedienstleitung wird der Soziale Dienst seit Ende Mai 2019 durch eine weitere Fachkraft mit einem Stellenanteil von 0,3 VK unterstützt. Damit verfügt die Einrichtung ab diesem Zeitpunkt über eine ausreichende Fachkraftausstattung im Sozialen Dienst.

Zum Zeitpunkt der Regelprüfung ist es gängige Praxis, dass amtliche Führungszeugnisse der Beschäftigten nur bei Einstellung gefordert werden. Seitens der WTG-Behörde ist der Hinweis erfolgt, dass darüber hinaus eine Überprüfung in regelmäßigen Abständen erfolgen sollte (§ 4 Abs. 8 S.2 WTG i. V. m. § 2 Abs. 3 S.2 WTG DVO). Die Einrichtungsleitung gab an, künftig in einem 5-Jahres-Rhythmus Führungszeugnisse einholen zu wollen, um die persönliche Eignung nachzuweisen.

Das beschäftigte Personal sowie die Führungskräfte der Einrichtung bilden sich angemessen weiter, so dass die Voraussetzungen für eine qualifizierte, am persönlichen Bedarf orientierte Pflege und Betreuung gewährleistet werden.

Pflege und Betreuung

Bei der Regelprüfung wurden Mängel in der grundpflegerischen Versorgung festgestellt, die bereits während der Regelprüfung beseitigt wurden. Die soziale Betreuung der Nutzerinnen und Nutzer war bedürfnisorientiert.

Im Rahmen des Risikomanagements ergaben sich geringfügige Mängel bei der Pflegeprozessplanung. Die festgestellten Mängel in den Stichproben wurden mit den Einrichtungsvertretern besprochen und diese wurden zur Mängelbeseitigung beraten.

Im sachgemäßen Umgang mit Arzneimitteln wurden geringfügige Mängel festgestellt. Im Rahmen der Wundversorgung wurden die erforderlichen Verbandsmaterialien in einer Stichprobe nicht vorgehalten. Die erforderlichen Materialien wurden während der Regelprüfung bestellt und eine fachgerechte Versorgung nach ärztlicher Anordnung unverzüglich sichergestellt.

Im Rahmen der Dokumentation wurde festgestellt, dass die erforderlichen Durchführungsnachweise der Behandlungspflege lückenhaft geführt

wurden. Bei der Dekubitusprophylaxe wurden erforderliche Maßnahmen zum Positionswechsel zeitweise lückenhaft dokumentiert. Abweichungen vom Pflegeprozess wurden im Pflegebericht nicht immer nachvollziehbar dargestellt.

Im Rahmen des Hygienemanagements wurden geringfügige Mängel festgestellt, die unmittelbar nach der Feststellung gemäß den Vorgaben des Trägers behoben wurden.

Die konzeptionellen Vorgaben zur palliativen Versorgung der Nutzerinnen und Nutzer sind den Beschäftigten bekannt.

Die haus-, fach- und zahnärztliche Versorgung der Nutzerinnen und Nutzer ist sichergestellt.

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Die Einrichtung hält ein Konzept zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen vor und dieses ist den Beschäftigten bekannt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Gewaltschutz

Die Einrichtung hält ein Konzept zum Gewaltschutz vor. Den Beschäftigten ist das Konzept bekannt.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.